Editorial



Daniela Ottinger
Chefredakteurin
Ergotherapeutin B.Sc.

d.ottinger@et-reha.dve.info

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kürzlich habe ich gelesen, dass die Halbwertszeit von Schulwissen etwa zwanzig Jahre beträgt. Bei beruflichem Wissen schrumpft die Halbwertszeit schon auf fünf Jahre, bei IT-Wissen sogar nur noch auf ein bis zwei Jahre. Es führt also kein Weg daran vorbei, sein theoretisches und praktisches Wissen immer aktuell zu halten, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Ich bin neugierig: Wie spüren Sie aktuelle Forschungsergebnisse für Ihren Praxisalltag auf? Verfolgen Sie ähnliche Strategien wie die im Artikel ab Seite 14 beschriebenen oder haben Sie eine ganz andere Taktik? Teilen Sie mir Ihre persönliche Methode einfach per E-Mail unter dem Stichwort „Meine EBP-Strategie“ mit. Die gesammelten Strategien stelle ich unseren Lesern gerne stichpunktartig in einer unserer kommenden Ausgaben vor – damit wir alle voneinander lernen können.

Gespannte Grüße
Ihre



PS: Eine Möglichkeit, Wissen aufzufrischen und auszubauen, ist sicherlich auch der Besuch von Kongressen. Der Ergotherapie-Kongress in Osnabrück steht vor der Tür – sehen wir uns dort?

Inhalt

03 Editorial

06 Infothek
06 DVE Themen und Trends
08 Kuxbalo – ein Spiel für Jung und Alt
09 Die Erlebniswelt von Menschen mit bipolarer Erkrankung
10 Entspannung per App
10 Neuer Master in der Gesundheitsversorgung
10 Die Rakuns lernen sprechen

11 Wissenschaft
11 Körperliche Aktivität kann das Fortschreiten einer Demenz verlangsamen
11 Pilotstudie zu ergotherapeutisch angewandter kognitiver Verhaltenstherapie bei Kniearthrose
12 Moderater Sport ist ähnlich wirksam wie ein Blutdrucksenker
12 Bewegung hilft Parkinson-Betroffenen auch bei kognitiven Symptomen

14 Praxis
14 Forschungsergebnisse im Praxisalltag umsetzen
20 Mit Triple P Online die Behandlung begleiten
24 Ergotherapie bei Menschen mit Apallischem Syndrom
26 FASD – eine Herausforderung?

32 Berufspolitik
32 „Und, was machst Du so?“

35 Recht und Finanzen
35 Praxisveräußerung sorgfältig planen

38 Infothek
38 Rezensionen
42 Veranstaltungen
43 DVE AKADEMIE

44 Annoncen kompakt
44 Termine und Seminare
45 Stellenangebote

47 Vorschau/Impressum

35 Recht und Finanzen

Praxisveräußerung sorgfältig planen

38 Rezensionen

- Psychologie in der Gesundheitsförderung
- Kollegiale Beratung für Gesundheitsberufe
- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Therapeutische Empfehlungen für Menschen mit Demenz

43 DVE Akademie

Entwickeln Sie sich weiter – mit den Seminaren der DVE AKADEMIE! Gewinnen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit!


DVE aktuell

Mai 2019

DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

ICF für Ergotherapeuten – jetzt als Broschüre auf der Homepage des DVE

(bh) Die ICF* ist für die Ergotherapie besonders deshalb interessant, weil sich ergotherapeutisches Handeln und Denken sehr gut mit ihrer Hilfe darstellen lässt. Dazu kommt die zunehmende Relevanz. In Reha-Einrichtungen ist seit 2012 ein ICF-basiertes Behandlungskonzept verpflichtend und mit dem BTHG kommen jetzt noch ganz neue Bereiche dazu. Dennoch ist es oft nicht ganz einfach, einen konkreten Zugang zur ICF zu finden. Sie erklärt sich nicht von selbst, praxisnahe Literatur ist überschaubar und bei der Anwendung stellen sich viele Fragen.

Mareike Decker, Birthe Hucke und Claudia Meiling haben nun die wichtigsten Informationen zur ICF konkret und ergotherapiespezifisch für Sie zusammengestellt:

- ICF-Grundlagen: Denkmodell, Klassifikation, Hintergrund & Herkunft
- ICF und Ergotherapie: Modell, Komponenten, Notizen
- ICF konkret: von der Haltung bis zur Kodierung
- ICF-Nutzung praktisch: Fallbeispiele
- Übersicht zu Literatur, Informationen, Praxishilfen, Weiterbildungen …
- Glossar zur ICF

Sowohl zum Download auf der Homepage (www.dve.info → Ergotherapie → ICF) als auch als Broschüre im DVE-Shop sind diese Informationen nun erhältlich. Wir hoffen, dass Ergotherapeuten damit der Zugang zur ICF leichter wird. Über Ihre Anregungen und

* ICF = Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (WHO)

„Damit die Teilhabe- und Betätigungsziele meiner Klienten auch wirklich im Fokus meiner Therapie stehen, nutze ich die ICF. Der gesamte Therapieprozess lässt sich mit ihrer Hilfe leicht strukturieren. Und außerdem kann man seine eigene Arbeit damit absolut verständlich darstellen. Für mich nie mehr ohne!“
Kathrin G. aus H.

Rückmeldungen zu diesem neuen DVE-Angebot freuen wir uns!

Übrigens: Auch auf dem DVE-Kongress gibt es einen Beitrag zum Thema am Freitag, 24.05.2019 um 14.00 Uhr in Raum 5/6.

MODERN TIMES!?

Ergotherapie-Kongress
23.–25. Mai 2019 in Osnabrück

Der Ergotherapie-Kongress bietet eine einmalige Gelegenheit zum Austausch, zum Wissenserwerb und zur Inspiration. Hier ein paar Highlights vom kommenden Kongress:

- Testen Sie Virtual Reality-Anwendungen am DVE-Stand
- Das World Café mit dem DVE-Vorstand
- Die Open Space Veranstaltung zur Berufsidentität
- Der KunstContainer Osnabrück
- Posterausstellung
- Die Mitgliederversammlung

neu Infoveranstaltung zur Verkammerung
Freitag 14 - 15.30 Uhr

Kommen Sie nach Osnabrück, wir freuen uns auf Sie.

Das Kongressprogramm finden Sie als APP: Conf2Go → Ergo2019

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

Postvertriebsstück · ISSN 0942-8623



14 **Forschungsergebnisse im Praxisalltag umsetzen**
Evidenzbasiert (Be-)Handeln

Eileen Behrens, Henrike Lange, Karolin Nölke, Rieke Schlüter, Lydia Siemke, Lena Spitzer



20 **Mit Triple P Online die Behandlung begleiten**
Pädagogische Elternarbeit in der Ergotherapie

Silke Krabbe, Nadine Luck



26 **FASD – eine Herausforderung?**
Ergotherapie bei Kindern mit einer fetalen Alkoholspektrumstörung

Janine Börgers, Jule Erler, Pauline Thon

32 **„Und, was machst Du so?“**
Skizzen zur beruflichen Identität

Julia Schirmer